

Pressemitteilung

23. Februar 2018

Versorgung der Patienten auch nach Insolvenzantrag der Certus ambulanter Pflegedienst Baden GmbH sichergestellt

- Mitarbeiter halten Betreuung der Patienten in vollem Umfang und mit unverändert hohem Einsatz aufrecht
- Die rund 80 Beschäftigten werden bis einschließlich April über das Insolvenzgeld abgesichert
- Investoren haben bereits Interesse bekundet

Baden-Baden. Die Versorgung der Patienten ist auch nach dem Insolvenzantrag der Certus ambulanter Pflegedienst Baden GmbH mit Sitz in Baden-Baden sichergestellt. „Die Pflege, Betreuung und Versorgung der Patienten wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegedienstes in vollem Umfang und mit unverändert hohem Einsatz aufrecht erhalten“, betont Rechtsanwalt Dr. Dirk Pehl, der am Mittwoch vom Amtsgericht Baden-Baden zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt wurde. Die rund 80 Beschäftigten des Pflegedienstes müssen sich um ihr Gehalt zunächst keine Sorgen machen: Sie werden über das Insolvenzgeld bis einschließlich April abgesichert.

Pehl machte sich am Mittwoch bereits vor Ort ein erstes Bild von dem Unternehmen, das sich auf die ambulante Pflege und die ambulante Intensivpflege spezialisiert hat. Mehr als 100 Patienten, darunter 16 Intensiv-Patienten, werden derzeit von den Mitarbeitern der Certus ambulanter Pflegedienst Baden GmbH teils rund um die Uhr betreut. Der erfahrene Insolvenzrechtler Pehl wird während des vorläufigen Insolvenzverfahrens die wirtschaftliche Situation des Unternehmens analysieren und Sanierungsoptionen prüfen. „Ich bin zuversichtlich, dass uns hier eine Lösung gelingt. Mehrere Investoren haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert, bei dem Pflegedienst einzusteigen. Hier werden wir zügig in weitere Gespräche einsteigen und parallel nach weiteren potentiellen Investoren Ausschau halten“, sagt Pehl.

Nach Unternehmensangaben ist ein Streit zwischen den Gesellschaftern Auslöser der Insolvenz. Im Zuge dieses Streites hätten rund 700.000 Euro für die Liquidität des Pflegedienstes nicht zur Verfügung gestanden und schließlich zum Insolvenzantrag geführt. Der operative Geschäftsbetrieb trage sich jedoch.

Pressemitteilung



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schubra.de,

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: <http://www.schubra.de/de/presseservice/pressemitteilungen.php>

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:     

Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung von Unternehmen in der Krise. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland vereint Schultze & Braun als einer der wenigen Anbieter juristischen und betriebswirtschaftlichen Sachverstand unter einem Dach. Schultze & Braun unterstützt Unternehmen regional, national und international in allen Sanierungs- und Restrukturierungsfragen, führt sie durch Krise und Insolvenz oder zeigt, wie sich Insolvenzen vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt Schultze & Braun Mandanten in Fragen der klassischen Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung.